

Die Seiten des Unteroffiziers

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **25 (1949-1950)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 21

15. Juli 1950

KUZ des Verbandes Zürich-Schaffhausen in Dübendorf

10./11. Juni 1950

Der Unteroffiziersverband Zürich-Schaffhausen führte in der ersten schweizerischen Fliegermetropole seine Kantonalen Unteroffizierstage durch. Von prächtigem Wetter begünstigt, nahm die Veranstaltung in jeder Beziehung einen glücklichen Verlauf. Dem Kenner und Beobachter unserer Verhältnisse dürfte nicht entgangen sein, daß Zürich-Schaffhausen, zahlenmäßig unser stärkster Unterverband, seit Jahren unter energischer, zielbewußter Leitung, eine erfreuliche Entwicklung nimmt. Man kann bisweilen von der Auffassung hören, daß es die großen Stadtsektionen sind, die dem Verband seine Stärke verleihen und ihm zu imponierender Kraft verhelfen. Ein Blick auf die Rangliste der Dübendorfer Wettkampftage belehrt uns hingegen, daß diese These nicht stimmt. Stirn- und Schlußlicht des friedlichen Waffenganges werden je von den beiden großen Sektionen der Limmatstadt in Händen gehalten. Dazwischen gruppiert sich, nach Maßgabe des vorbereitenden Energieaufwandes, und sicherlich auch des Glückes, die Provinz. Deutlich hebt sich mit den sechs vorderen Rängen im Sektions-Mehrwettkampf eine Gruppe ab, die im Streit um Punkte und Lorbeeren obenausschwang, wogegen nach dem mit einer ansprechenden Durchschnittsleistung aufwartenden Glatt- und Wehntal die minderbeglückten und zum Teil rekonvaleszenten Sektionen die Nachhut bildeten. Zu bemerken ist, daß die Organisationssektion Dübendorf, die für diesmal hors concours marschieren mußte, in der Regel eine gefährliche Kraft im kantonalen Seilziehen darstellt. Wir gelangen also zur Auffassung, daß die Konkurrenz zwischen Stadt und Land eine offene und leistungsfördernde ist, und daß hier keineswegs von einer «Ueberstimmung» der Landschaft durch die Stadt, wie sie im politischen Sektor gelegentlich zutage tritt, gesprochen werden kann.

Mit Ausnahme der freien Stichscheiben waren alle im Wettkampfprogramm enthaltenen Disziplinen zum Sektions-Mehrwettkampf zusammengeschlossen.

Die erstmals an den SUT in St. Gallen als Wettkampf inszenierte und seither immer wieder auftretende und ausgiebig kritisierte **Sandkastendisziplin** hatte das besondere Interesse des anwesenden Zentralpräsidenten und seines aufmerksamen Begleiters beansprucht. Oberst Ernst Fischer, der langjährige Sandkastenspezialist im SUOV, hatte die Sache für Dübendorf ausgezeichnet vorbereitet. Einerseits haben ihm die Offiziere seines eigenen Regiments als Kampfrichter zur Verfügung gestanden, die er durch intensive Schulung für eine möglichst ausgeglichene Urteilsgebung zu instruieren vermochte. Durch individuelles Vorgehen hatte er andererseits verstanden, für die Angehörigen der verschiedensten Waffengattungen und aller Gradstufen entsprechende Aufgaben bereitzuhalten und sie an diesem ausgezeichneten Instrument taktischer Schulung und Be-

fehlsgebung zu interessieren. Eine ganz wesentliche Qualitätssteigerung war im Vergleich zu St. Gallen bei den Wettkämpfen unverkennbar.

In relativ kurzer Periode hat hier eine Disziplin im SUOV feste Wurzeln geschlagen, deren Nutzen für uns Unteroffiziere unbestritten ist. Sie vermittelt uns eine Ausbildung, die von einem militärischen Führer auch des kleinsten Kampfverbandes verlangt werden muß, wenn er die Achtung und das Vertrauen seiner Untergebenen genießen will.

Die **felddienstlichen Prüfungen** hielten sich nach Art und Umfang im Rahmen der einschlägigen Bestimmungen des SUOV, mit Beobachtungsaufgaben, Kompaßmarsch, Bestimmen von Geländepunkten, Distanzschätzen, Melden und Krokieren usw. Der Lauf war in interessantem Gelände raffiniert angelegt, wobei in der Beurteilung das Hauptgewicht auf die Kopfarbeit der Patrouilleure gelegt war und von irgendwelcher Fallenstellung wohlweislich abgesehen wurde.

Handgranatenwerfen, auf das feldmäßige Werfen beschränkt, Kampfbahn, Gewehr- und Pistolenschießen hielten sich an die Reglemente des schweizerischen Verbandes und erfreuten sich einer guten Frequenz und eines flüssigen Betriebes.

Es darf festgestellt werden, daß sich die Leistungen durchweg auf beachtlicher Höhe bewegten. Ein ehrliches Bemühen um der guten Sache willen war auf allen Plätzen festzustellen. In sportlich fairem Wettkampf haben sich unsere Kameraden von Zürich-Schaffhausen gemessen und, abgesehen von der zeitbeanspruchenden Vorarbeit, zwei zu allerhand privater Zerstreuung einladende Sommertage unserer guten Sache geopfert und damit sich selbst und unserer Armee einen wertvollen Dienst erwiesen.

Die ganze Veranstaltung wickelte sich in einem Geiste ausgezeichneter Kameradschaft ab, was bei Zürich-Schaffhausen jedoch Tradition ist und weiter nicht verwundert bei einem Verbands, der Männer wie Möckli, Weißhaupt und Locher hervorzubringen vermag.

Ein spezielles Lob gebührt den Organisatoren. Dem gewiegten Routinier, Four. Jucker, hat ein ausgezeichneter Mitarbeiterstab zur Seite gestanden. Mit beneidenswerter Freude war festzustellen, wie sich der imposante Fliegerwaffenplatz mit seinen Hilfsmitteln nach Möglichkeit für die Veranstaltung eingesetzt hat. Unsere Kameraden von der Luftwaffe haben sich dadurch unsere Hochachtung erworben; sie sind uns freundschaftlich näher gekommen und haben uns ihre Verbundenheit und Unterstützung nicht nur im befohlenen Dienst, sondern auch auf freiwilliger Basis in schönster Art demonstriert. G.

Nachstehend ein Blick in die Ranglisten:

Sektions-Mehrwettkampf.

1. UOV Zürich, 16 P., große Plakette (spezial); 2. UOG Zürichsee rechtes Ufer, 16 P., große Plakette (Silber); 3. UOV Schaffhausen, 18 P., gr. Pl.; 4. UOV Winterthur, 23 P., gr. Pl.; 5. UOV Zürcher-Oberland, 26 P., gr. Pl.; 6. UOV Andelfingen, 27 P., gr. Pl.; 7. UOV Glatt- und Wehntal, 36 P., Bronze; 8. UOV Affoltern a. Albis, 43 P., Bronze; 9. UOV Zürichsee linkes Ufer, 44 P., Bronze; 10. UOV Limmatfald, 45 P., Bronze; 11. UOV Uster, 48 P., Bronze; 12. UOG Zürich, 48 P., Bronze. Außer Konkurrenz: UOV Dübendorf: 9 P.

Felddienstliche Prüfungen.

1. Schaffhausen, 68,91 P.; 2. Zürichsee linkes Ufer, 61,64 P.; 3. Andelfingen, 60,68 P.; 4. Zürich UOV, 60,23 P.; 5. Zürichsee rechtes Ufer, 58,47 P.; 6. Winterthur, 58,09 P.; 7. Uster, 54,18 P.; 8. Glatt- und Wehntal, 53,30 P.; 9. Zürcher-Oberland, 53,24 P.; 10. Zürich UOG, 45,20 P.; 11. Affoltern am Albis, 44,67 P.; 12. Limmatfald, 33,00 P. Außer Konkurrenz: Dübendorf, 76,76 P.

Sektionswettkampf — Handgranatenwerfen.

1. UOV Zürich, 17,13 P.; 2. UOV Schaffhausen, 16,88 P.; 3. UOG

Zürichsee rechtes Ufer, 16,04 P.; 4. UOV Glatt- und Wehntal, 15,70 P.; 5. UOV Affoltern am Albis, 14,64 P.; 6. UOV Andelfingen, 14,60 P.; 7. UOV Winterthur, 13,34 P.; 8. UOV Zürcher Oberland, 12,99 P.; 9. UOV Zürichsee linkes Ufer, 12,45 P.; 10. UOG a. W. Zürich, 11,16 P.; 11. UOV Limmattal, 9,60 P.; 12. UOV Uster, 7,56 P. Außer Konkurrenz: UOV Dübendorf, 18,95 P.

Sektionswettkampf — Kampfbahn.

1. UOV Zürich, 75,91 P.; 2. UOV Winterthur, 69,62 P.; 3. UOV Andelfingen, 68,89 P.; 4. UOV Affoltern a. A., 68,62 P.; 5. UOV Zürcher-Oberland, 68,62 P.; 6. UOG Zürichsee r. U., 66,35 P.; 7. UOV Glatt- und Wehntal, 61,87 P.; 8. UOV Schaffhausen, 58,55 P.; 9. UOG a. W. Zürich, 43,41 P.; 10. UOV Zürichsee l. U., 39,90 P.; 11. UOV Limmattal, 34,23 P.; 12. UOV Uster, 31,17 P. Außer Konkurrenz: UOV Dübendorf, 82,87 P.

Sektionswettkampf — Gewehrschießen 300 m.

1. UOG Zürichsee r. U., 81,002 P.; 2. UOV Zürcher Oberland, 79,653 P.; 3. UOV Schaffhausen, 79,619 P.; 4. UOV Zürich, 79,41 P.; 5. UOV Winterthur, 74,214 P.; 6. UOV Limmattal, 72,83 P.; 7. UOV Uster, 68,683 P.; 8. UOV Andelfingen, 67,96 P.; 9. UOV Glatt- und Wehntal, 66,235 P.; 10. UOG a. W. Zürich, 62,633 P.; 11. UOV Zürichsee l. U., 62,34 P.; 12. UOV Affoltern a. A., 55,642 P. Außer Konkurrenz: UOV Dübendorf, 79,076 P.

Sektionswettkampf — Pistolenschießen 50 m.

1. Zürichsee rechtes Ufer, 84,51 P.; 2. Zürcher-Oberland, 83,77 P.; 3. Winterthur, 80,605 P.; 4. Schaffhausen, 77,973 P.; 5. Limmattal, 75,05 P.; 6. UOV Zürich, 73,61 P.; 7. Andelfingen, 67,93 P.; 8. Glatt- und Wehntal, 66,17 P.; 9. UOG Zürich, 62,25 P.; 10. Uster, 62,02 P.; 11. Affoltern a. A., 60,00 P.; 12. Zürichsee linkes Ufer, 55,48 P. Außer Konkurrenz: Dübendorf, 89,58 P.

Sektionswettkampf — Sandkasten.

1. UOV Andelfingen, 21,23 P.; 2. UOV Schaffhausen, 20,79 P.; 3. UOG Zürichsee r. U., 20,39 P.; 4. UOV Winterthur, 19,96 P.; 5. UOV Limmattal, 18,45 P.; 6. UOV Zürich, 17,99 P.; 7. UOV Glatt- und Wehntal, 16,75 P.; 8. UOG a. W. Zürich, 16,25 P.; 9. UOV Zürichsee l. U., 6,95 P.; 10. UOV Zürcher-Oberland, 2,75 P. Außer Konkurrenz: UOV Dübendorf, 22,00 P.

Gruppenwettkampf — Felddienstliche Prüfungen.

1. Patr. Dübelstein, Sekt. Dübendorf, 74,29 P., Spezialabzeichen; 2. Waldmann, Dübendorf, 72,44 P., Silber; 3. Sperber, Schaffhausen, 71,23 P., Silber; 4. Falken, Schaffhausen, 64,25 P., Silber; 5. Uelli, UOV Zürich, 63,53 P., Silber; 6. Guß, Schaffhausen, 63,33 P., Bronze; 7. Seebli, UOV Zürichsee l. U., 60,75 P., Bronze; 8. Thurtal, Andelfingen, 59,79 P., Bronze; 9. Hochwacht, UOV Zürich, 57,99 P., Bronze; 10. Rysling, Zürichsee r. U., 57,81 P., Bronze; 11. Lindberg, Winterthur, 57,40 P., Bronze; 12. Wolfensberg, Winterthur, 56,83 P., Bronze.

Einzelwettkampf — Handgranatenwerfen.

1. Wm. Zaugg Walter, Schaffhausen, 24,7 P., Abz. in Spezialausführung; 2. Fw. Meier Emil, Dübendorf, 23,7 P., Silber; 3. Wm. Mäder Oskar, Schaffhausen, 23,6 P., Silber; 4. Kan. Dinkelacker Karl, Winterthur, 23,2 P., Silber; 5. Fw. Reinhardt Max, UOV Zürich, 22,7 P., Silber; Kpl. Rickenbacher Jules, UOV Zürich, 22,7 P.; 6. Sdt. Haldimann Fredy, UOG Zürich, 22,6 P., Silber; Kpl. Kreis August, Dübendorf, 22,6 P., Silber; 7. Wm. Dohner Max, Zürichsee r. U., 22,5 P., Silber; 8. Adj. Uof. Gubler Ernst, Dübendorf, 22,4 P., Silber; 9. Oblt. Winiger Josef, Winterthur, 22,2 P., Silber; 10. Kpl. Kugler Max, UOV Zürich, 22,0 P., Silber; 11. Gfr. Brunner Gottfried, Affoltern a. A., 21,7 P., Silber; 12. Wm. Lanz Rudolf, Zürichsee r. U., 21,6 P., Silber; 13. Kpl. Zuan August, UOV Zürich, 21,4 P., Silber; 14. Kpl. Geier Richard, Schaffhausen, 20,9 P., Silber; Wm. Engelhard Ernst, Glatt- und Wehntal, 20,9 P., Silber; 15. Wm. Rehmann Josef, UOV Zürich, 20,8 P., Silber; 16. Adj. Hugentobler Robert, Zürichsee r. U., 20,7 P., Silber; 17. Kpl. Spaltenstein Alfred, Andelfingen, 20,6 P., Silber; 18. Adj. Zfhr. Bühler Oskar, Schaffhausen, 20,1 P., Silber; Fw. Weißkopf Hans, UOV Zürich, 20,1 P., Silber; 19. Wm. Kuhn Albert, Winterthur, 20,0 P., Silber; 20. Wm. Hug Jakob, Dübendorf, 19,7 P., Silber.

Einzelwettkampf — Kampfbahn.

1. Wm. Steiner Bernhard, Zch.-Oberl., 82,7 P., Kranzabzeichen spez.; 2. Lt. Romann Ernst, Winterthur, 80,4 P., Silber; 3. Wm. Spinnler Walter, Dübendorf, 79,4 P., Silber; 4. Fs. Herzog Edwin, UOV Zch., 77,8 P., Silber; 5. Kpl. Bill Rudolf, UOG Zch., 75,5 P., Silber; 6. Hptm. Schnorf Heinrich, Zch. r. U., 75,0 P., Silber; 7. Kpl. Vogel Ernst, Schaffhausen, 73,5 P., Silber; 8. Wm. Winiger Josef, Winterthur, 72,0 P., Silber; Wm. Hug Jakob, Dübendorf, 72,0 P., Silber; 9. Kpl. Ehrensberger Heinr., Andelfingen, 71,5 P., Silber; 10. Kpl. Stähli Fritz, UOV Zürich, 70,6 P., Silber; 11. Kpl. Maeder Hans Peter, Winterthur, 70,5 P., Silber.

Landwehr: 1. Adj. Uof. Müller Alex, Dübendorf, 94,9 P., Spezialabzeichen; 2. Kpl. Suter Walter, UOV Zürich, 93,2 P., Silber; 3. Sdt. Gull Gustav, UOV Zürich, 83,8 P., Silber.

Landsturm: 1. Kpl. Homberger Gottfr., Affoltern, 76,4 P., Spezialabzeichen; 2. Füs. Steiner Hans, UOV Zürich, 74,4 P., Silber; 3. Wm. Marti Ernst, UOV Zürich, 74,3 P., Bronze.

Einzelwettkampf — Gewehrschießen 300 m.

1. Gfr. Räbsamen Albert, UOV Dübendorf, 95 P., Spezialabzeichen; 2. Gfr. Simmen Heinrich, UOV Zürich, 95 P., Silber; 3. Adj. Brüngger Ernst, Zch.-Oberland, 95 P., Silber; 4. Hpm. Bachmann Willi, UOG Zürich, 93 P., Silber; Kpl. Schweizer Emil, Zch. r. U., 93 P., Silber; 5. Kpl. Meierhofer Heinrich, UOV Winterthur, 92 P., Silber; Fw. Schneider Hans, UOV Schaffh., 92 P., Silber; 6. Hpm. Huggler Hans, UOV Dübendorf, 91 P., Silber; Oblt. Hausmann Fritz, Zch. r. U., 91 P., Silber; Wm. Zaugg Walter, Schaffhausen, 91 P., Silber; 7. Fw. Appert Ernst, Zch.-Oberland, 90 P., Silber; Wm. Rebsamen Oskar, Zch.-Oberland, 90 P., Silber; Kpl. Hofstetter Paul, UOV Zürich, 90 P., Silber; Fw. Ehrat Adolf, UOV Schaffh., 90 P., Silber; Müller Gustav, UOV Uster, 90 P., Silber; Fw. Wepfer Alfred, UOV Zürich, 90 P., Silber; Oblt. Schmid Emil, UOV Zürich, 90 P., Silber; 8. Four. Albrecht Hans, UOG Zürich, 89 P., Silber; Wälchli Ernst, UOV Zürich, 89 P., Silber; 9. Wm. Brunner Albert, UOV Zürich, 88 P., Silber; Wm. Zurni Fritz, UOV Winterthur, 88 P., Silber; 10. Adj. Möckli Ernst, Glatt- u. Wehnt., 87 P., Silber; Sdt. Figi Jacques, Zch.-Oberland, 87 P., Silber; Wm. Schmid Fritz, Zch. r. U., 87 P., Silber.

Einzelwettkampf — Pistolenschießen 50 m.

1. Rast Alois, Wm., UOV Zch., 99 P., Spezialausz., 2. Specker Alex, Kpl., Affoltern, 98 P., Silber; 3. Bietenholz Ed., Kpl., Zch.-Oberl., 96 P., Silber; Böhringer Ed., Hptm., Limmattal, 96 P., Silber; Räbsamen Oskar, Wm., Zch.-Oberl., 96 P., Silber; Zemp Anton, Adj., UOV Zch. r. U., 96 P., Silber; 4. Schöb Karl, Fw., Schaffh., 94 P., Silber; Brunner Ernst, Zch. r. U., 94 P., Silber; Ruf Fredy, Lt., UOV Zch., 94 P., Silber; 5. Jucker Heinrich, Four., Dübendorf, 93 P., Silber; Möckli Ernst, Adj., Glatt- u. Wehnt., 93 P., Silber; Müller Paul, Wm., Winterthur, 93 P., Silber; Hug Jacques, Wm., Glatt- u. Wehnt., 93 P., Silber; 6. Zinniker Erich, Fw., Zch.-Oberl., 92 P., Silber; Meierhofer Heinrich, Kpl., Winterthur, 92 P., Silber; 7. Räbsamen Albert, Gfr., Dübendorf, 91 P., Silber; Jauch Josef, UOV Zürich, 91 P., Silber; Spieß Werner, Kpl., Zch. r. U., 91 P., Silber; Schenk Otto, Sdt., Affoltern, 91 P., Silber.

Einzelwettkampf — Sandkasten.

1. Fw. Nigg Alois, UOV Dübend., 23,25 P., Spezialausz.; 2. Wm. Brändli Edelb., UOG Zch. r. U., 23,00 P., Silber; Wm. Furrer Karl, UOV a. W. Zch., 23,00 P., Silber; 3. Adj. Bühler Oskar, UOV Schaffhausen, 22,75 P., Silber; Fw. Meier Karl, UOV Dübendorf, 22,75 P., Silber; Adj. Waeffeler Gottfr., UOV Schaffh., 22,75 P., Silber; 4. Wm. Schmid Albert, UOV Andelf., 22,50 P., Silber; 5. Kpl. Moser Herbert, UOV Winterth., 22,25 P., Silber; Kpl. Kuhn Alex, UOV Zch. l. U., 22,25 P., Silber; Adj. Zemp Anton, UOG Zch. r. U., 22,25 P., Silber.

Einzelwettkampf — Jubiläumsschuss 300 m.

1. Hptm. Schärer Walter, Limmattal, 445 P.; 2. Kpl. Brunner Fritz, UOV Zürich, 445 P.; 3. Gfr. Lang Karl, UOV Schaffh., 444 P.; 4. Wm. Trachsler Ernst, Zch.-Oberl., 443 P.; 5. Adj. Jung Otto, UOV Schaffhausen, 440 P.; 6. Kpl. Grob Hermann, UOV Affoltern, 432 P.; 7. Fw. Müller Gustav, UOV Uster, 430 P.; 8. Gfr. Bachofen Wilfried, Dübendorf, 426 P.; 9. Gfr. Stucki Ed., UOV Andelfingen, 424 Punkte; alle mit Kranzabzeichen.

Einzelwettkampf — Jubiläumsschuss 50 m.

1. Wm. Winzeler Jakob, Schaffh., 457 P.; 2. Fw. Schnob Karl, Schaffh., 447 P.; 3. a. S. Specker Alex, Affoltern a. A., 446 P.; 4. Kpl. Schweizer Emil, Zch. r. U., 445 P.; 5. Kpl. Böhringer Ed., Limmattal, 445 P.; 6. Adj. Bär Jakob, Affoltern a. A., 443 P.; 7. Wm. Diggelmann Jakob, Schaffhausen, 440 P.; alle mit Kranzabzeichen.

Terminkalender

30. Juli: Instruktionkurs für felddienstliche Leistungsprüfung. — Tenue: Zivil. Teilnahmeberechtigt: Luz. Kant. Uof.-Verbands-Sektionen und Zentralschweiz. Uof.-Verbands-Sektionen. Ort: Kaserne Luzern.
- 26./27. August: Kant. Unteroffizierstage des Verbandes St. Gallen in Buchs SG.
3. Sept.: Berner Waffenlauf.
- 23./24. Sept.: Jubiläumswettkämpfe des UOV der Stadt Luzern anlässlich seines hundertjährigen Bestehens.
- 23./24. Sept.: Westschweizerische Unteroffizierstage in Genf.
24. September: VII. Aarg. Militärwettmarsch in Reinach (Aarg.)
8. Okt.: 6. Zentralschweiz. Militärwettmarsch.
15. Oktober: Schweizerische Veteranenagung in Langenthal.